

Schüler schützen Echsen

Fünftklässler aus Neuenhof haben in der Kiesgrube der Tägerhard Kies AG in Wettingen eine Steinechse gebaut. Damit schaffen sie neuen Lebensraum für seltene Tierarten.

VON RICARDA MEYER

Während eines Nachmittags haben Schüler einer 5. Klasse aus Neuenhof vollen Einsatz geleistet: In der Kiesgrube der Tägerhard Kies AG in Wettingen haben sie Bollensteine auf einen aufgeschütteten Kieshaufen getragen. Stück für Stück haben die Kinder Steine so platziert und festgehämmert, dass nun eine überdimensionale Echse die Einfahrt der Kiesgrube ziert.

Der Anlass wurde vom Verband Kies- und Betonindustrie Aargau (VKB) organisiert. Er setzt sich für einen nachhaltigen Abbau von Rohstoffen wie Sand und Kies ein und feiert dieses Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Gemeinsam mit dem Naturmuseum Naturama in Aarau hat der Verband einen Wettbewerb lanciert. 33 Schulklassen haben sich angemeldet, in Aargauer Kiesgruben Echsen zu bauen. Nach dem Vorbild zweier Riesensteinechsen, die vom Fachverband der Schweizerischen Kies- und Betonindustrie (FSKB) in der Kiesgrube Lenzburg errichtet wurden, sollen auch die Werke der Schulklassen Amphibien und Reptilien künftig Unterschlupf und neuen Lebensraum bieten.

Unter der Leitung von Dominik Bohnenblust, Projektleiter «Natur und Boden» beim FSKB, lernen die Kinder, wie



Schüler machen den letzten Feinschliff an der Steinechse.

SANDRA ARDIZZONE

Kiesgruben zur Nachhaltigkeit beitragen: «Der Auenlebensraum entlang von Flüssen ist durch das Eingreifen in die Natur stark verschwunden. Kiesgruben bieten Lebewesen, die teilweise vom Aussterben bedroht sind, einen Lebensraumersatz mit ähnlichen Bedingungen», erklärt Bohnenblust.

Feldhasen, Kreuzkröten und Co.

«Wir haben zwei Feldhasen, eine Kreuzkröte und einen ganz seltenen Flussregenpfeifer gesehen», freut sich Selina (11). Ihre Mitschüler fügen hinzu: «Unsere Schulklassen hatten heute am meisten Glück, dass wir so viele Tiere sehen konnten.» Laut Bohnenblust seien die Kiesgruben auch dazu verpflichtet, für Kröten, Echsen und Vögel neue Lebensräume zu errichten. «Den Kindern die Natur näher zu bringen, finde ich eine gute Sache», sagt Geschäftsführer

der Tägerhard Kies AG Simon Bürgler. Deswegen habe er auch sofort zugesagt, als er vom Verband angefragt wurde, den Wettbewerb zu unterstützen.

Eine vierköpfige Jury bestehend aus Mitgliedern des VKB, dem FSKB, dem Naturama sowie einer Erbauerin der Echsen in Lenzburg bewertet die gebauten Echsen. Die drei schönsten werden anlässlich einer gemeinsamen Medienkonferenz des VKB Aargau und des Naturamas von Landammann und Regierungsrat Alex Hürzeler prämiert. Die Gewinnerklassen dürfen sich über eine vom Naturama organisierte Schulreise im Wert von 2000 Franken freuen. Die Preisverleihung findet am 24. Mai in der Kiesgrube «Chessel» in Bremgarten statt.



Weitere Fotos finden Sie:
www.badenertagblatt.ch